



FSV Aufkirchen – VfL Egenburg 1:6 (1:4)

Im Derby gegen Aufkirchen war Abstiegskampf pur angesagt. Für die Gastgeber ging es um die wohl letzte Chance noch mal an den VfL heranzurücken, selbst konnte man den Anschluss ans untere Tabellenmittelfeld weiter verkürzen. Und Egenburg erwischte einen Traumstart. Direkt nach dem Anstoß setzte Bogenhauser mit einem Diagonalpass Thomas Berglmeir ein, der versetzte seinen Gegenspieler und bediente Chris Karl – 0:1. Schon kurz darauf Doppelpass Bogenhauser – Szczepurek, worauf ersterer am Aufkirchner Torwart vorbeigeht und gefoult wurde. Den Elfmeter verwandelte Szczepurek. Nun die Heimelf, die mit einem Flippertor im Anschluss an eine Ecke verkürzen konnten. Aber der VfL blieb am Drücker. Zunächst wurde Zech ein vermeintliches Abseitstor höchst umstritten aberkannt. Dann die vielleicht entscheidende Szene: Szczepurek verlängerte einen Ball auf Hannes Zech, der frei auf dem Weg zum Tor von einem Aufkirchner gelegt wurde. Der Schiedsrichter entschied konsequent auf Rot. Den folgenden Freistoß von Stefan Naßl ließ der Torwart nach vorne abklatschen, Bogenhauser war zum 1:3 zur Stelle. Vor der Pause gar noch das 1:4. Thomas Berglmeir bediente Hannes Zech (dem zuvor noch mal ein Treffer wegen Abseits nicht anerkannt wurde), welcher aus der Drehung zum 1:4 traf. Nach der Pause konnte dann Szczepurek auf Zuspiel von Th. Berglmeir schnell auf 1:5 stellen. Anschließend der VfL großzügig mit seinen Chancen und zum Teil auch mit Flüchtigkeitsfehlern. Die Hausherren dezimierten sich in der Schlussphase mit Gelb-Rot um einen weiteren Mann. Die Gäste dagegen konnten noch mal nachlegen. Ungerer bediente Max Greulich, welcher zum Endstand von 1:6 traf.

Ligapokal:

VfL Egenburg – VSST Günzlhofen 2:3 (0:1)

Alles andere als einen Start nach Maß erwischte der VfL gegen Günzlhofen. Bereits nach 15 Sekunden hatte man nach eigenem Anstoß den Ball verloren und musste einem Rückstand hinterherlaufen. Danach fand die Heimelf immer besser ins Spiel, leider wurden Kapitän Szczepurek zwei Elfmeter versagt. So konnte nach der Pause Günzlhofen durch einen Elfmeter und ein Freistoßtor auf 0:3 erhöhen. Aber der VfL gab nicht auf. Nach Flanke von Karl köpfte Thomas Berglmeir das 1:3. Und wieder Th. Berglmeir kurz darauf mit dem 2:3. Minuten vor dem Ende lag sogar noch der Ausgleich in der Luft, aber Karl lupfte knapp neben das Tor.

Die 2. Mannschaft befindet sich auch wieder im Pflichtspielbetrieb. Leider hat man derzeit mit Verletzungssorgen zu kämpfen und musste in den Punktspielen zwei Niederlagen hinnehmen. Dafür gab es im Ligapokal einen Sieg zu bejubeln:

VfL Egenburg II – TSV Geltendorf II **1:2*** (Wanner)
SC Fürstenfeldbruck II – VfL Egenburg II **4:1** (Baur)

Ligapokal:
VfL Egenburg II – SC Fürstenfeldbruck II **2:0** (Wanner, Schäffler)

*Spielstand bei Abbruch wg. Verletzung

Nun gilt es in den kommenden Spielen für beide Mannschaften dranzubleiben. Die 2. Mannschaft hat im Aufstiegskampf nach wie vor alle Möglichkeiten und die 1. Mannschaft hat sich im Abstiegskampf eindrucksvoll zurückgemeldet.